

# SCHRATTENBERGER

# Pfarrblick



Ausgabe Nr. 14 - Dezember 2025

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein langes Kalenderjahr 2025 liegt hinter uns, das wieder wunderbar getragen war von Freude, Gebet und unzähligen eifrigen Herzen und Händen. Pfarrfeste wurden gefeiert, Dienstjubiläen begangen, Pilgerfahrten bis nach Nikolsburg unternommen, die Ministranten haben emsig geprobt, der PGR mit vollem Elan Bewährtes verbessert und Neues ermöglicht. Erntedankkronen wurden geflochten und große Umzüge mit den Erträgen des Sommers gefeiert, der Jungwein gesegnet und schon erscheint uns das Christuskind, der Friedensfürst. Mit der sogenannten ruhigeren Zeit des Jahres begann wieder eine wundervoll mystische Stimmung und vor allem strahlende Kinderaugen und der Duft der Weihnachtsbäckerei erhellen unser Herz. Eine kleine Geschichte zum Schmunzeln aus dem Alltag der Pastoral: Als ich versuchte, die Kinder bei einem der div. Martinsfeste zu motivieren und ihnen erklärte, dass ja nach dem Bischof Martin der nächste große Bischof schon auf sie warte, rief ein Bub mit voller Lautstärke: Der heilige Leopold! Er muss wohl in einem sehr patriotischen Haushalt mit Omnipräsenz des Landespatrons aufgewachsen, gemeint war natürlich der Hl. Nikolaus. Vielleicht lassen wir nächstes Jahr den Hl. Leopold an der Hand des Heiligen aus Myra mitmarschieren...

Wir befinden uns nun am Ende des Jahres und das gemeinschaftliche Feiern der Roraten hat diese Tage spürbar entschleunigt und in einer inneren Dimension hell werden lassen. Es ist wundervoll, tief beschenkt zu werden und ganz unaufgeregt, aber Schritt für Schritt auf die Geburt unseres Herrn hinzugehen. Der wärmende Kaffee und das Miteinander danach war sicher eine große Hilfe. Danke an die vielen helfenden Hände, die die Küche zum Glühen brachten. Letztlich ein Sinnbild für die Schönheit des gesamten Jahres 2025: Tatkräftige Gemeinschaft, getragen von liebevoll gestaltetem Gebet.

Ich wünsche euch viel Freude in den nächsten Tagen, in denen alles ruhig wird, in denen der Stress abfällt, wenn der Christbaum geputzt ist und die Geschenke darunter liegen, in denen man innehält und staunt. Staunt über das Wunder der Menschwerdung Gottes. Staunt über die fleischgewordene Liebe unseres Herrn! Nutzt auch noch die letzten Tage mit unserem Kaplan Bernard, er freut sich sicher sehr über wohlwollende Begegnungen und Segnungen für seinen neuen Abschnitt in der Schweiz. Tausend Dank für sein Wirken in unserer Mitte!

Ich wünsche euch einen gesegneten Weihnachten 2025 und einen guten Start ins Neue Jahr!

Euer Pfarrer

*Richard*

### **Ein Kapitel endet, ein neues beginnt**

Seit August 2021 durfte ich in Österreich leben und wirken. Diese Zeit war für mich eine große Bereicherung – menschlich, geistlich und akademisch. Mein Bischof in Uganda entsandte mich damals nach Österreich, um hier mein Doktoratsstudium (PhD) zu absolvieren, ermöglicht durch ein Studienstipendium der Erzdiözese Wien, wofür ich zutiefst dankbar bin.

Die Erzdiözese Wien stellte mich während meines Studiums auch für pastorale Dienste zur Verfügung: Im ersten Jahr wirkte ich in der Pfarre Mariahilf in Wien im 6. Bezirk, im zweiten Jahr in der Pfarre Neuerlaa im 23. Bezirk. Seit 1. September 2023 bin ich im Pfarrverband Weinland Nord eingesetzt – und dort wohne ich seit diesem Tag auch. Als mir die Wahl der Wohnung zwischen Ottenthal und Schrattenberg gegeben wurde, habe ich ganz spontan Schrattenberg gewählt – und es war eine wunderbare Entscheidung.

Diese Zeit hier ist mir sehr ans Herz gewachsen. Die Gemeinschaft, die vielen Begegnungen und Freundschaften werden mir unvergesslich bleiben. Das Leben in Schrattenberg war ein großes Geschenk: Der Pfarrhof ist wunderschön und komfortabel, und die Menschen haben mich mit einer Herzlichkeit aufgenommen, die mich tief berührt hat. Dank der Unterstützung der Schrattenberger konnte ich sogar meinen Führerschein machen – etwas, das für mich von unschätzbarem Wert ist.

Es gab viele Einladungen zum Essen und unzählige kleine Gesten der Freundschaft – wie die Bananen, die manchmal vor meiner Tür lagen, weil viele von euch wussten, wie sehr ich sie liebe. Ihr habt mit mir gefeiert – meine Promotion und meinen 35. Geburtstag. Die Seniorenrunde hat mir sogar das Rezept für „Heiße Liebe“ beigebracht, und bei der Weinlese durfte ich erfahren, wie viel Arbeit, Gemeinschaft und Freude darin steckt.

Ich kann aus tiefstem Herzen sagen: Diese Jahre im Weinviertel gehören zu den schönsten meines Lebens. Ich habe mich wirklich zu Hause gefühlt. Und ich werde Schrattenberg und den gesamten Pfarrverband in liebevoller Erinnerung behalten.

Nun beginnt für mich ein neuer Abschnitt. Mein Bischof hat mich als Fidei-donum-Priester in die Schweiz entsandt. Dort werde ich weiterhin pastoral wirken, neue Erfahrungen sammeln – und natürlich versuchen, Schweizerdeutsch zu lernen. Trotz des Abschieds bleibe ich derselbe Bernard, der bei euch gewohnt, gelacht, gelernt und geglaubt hat.

Euer Kaplan

*Dr. Bernard Rabwoni Akiiki*



## Sternsingen 2026 – Gemeinsam Gutes tun!

Am 6. Jänner 2026 ab 9:00 Uhr ziehen Kinder und Jugendliche mit ihren Begleiterinnen und Begleitern durch Schrattenberg. Die „Heiligen Drei Könige“ bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr in Häuser und Wohnungen. Caspar, Melchior und Balthasar halten aber nicht nur wertvolles Brauchtum lebendig. Ihr Einsatz gibt vielen benachteiligten Menschen in Armutsgemeinden der Welt neue Hoffnung. Mit den Spenden werden von der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar jährlich rund 500 Hilfsprojekte unterstützt.

### Tansania ist das Schwerpunktland von Sternsingen 2026

In Tansania haben viele Menschen zu wenig zu essen und kein sauberes Trinkwasser. Die Klimakrise verschlimmert die Situation mit langen Dürrephasen. Ohne Einkommen fehlt es an Geld für Medikamente oder die Schule. Doch die Spenden in die Sternsingenkassen machen den Unterschied: Mit neuen landwirtschaftlichen Methoden werden Erträge gesteigert und der Hunger besiegt. Babys und Kinder bleiben durch vollwertige Mahlzeiten gesund. Mit besserem Einkommen werden Schulbesuch und medizinische Betreuung gesichert.

Mit Ihren Spenden leisten Sie einen großartigen Beitrag zu einer gerechteren Welt. Diese wichtige Unterstützung kann gerne auch über das Spendenkonto der Dreikönigsaktion (IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330), online auf [www.sternsingen.at/spenden](http://www.sternsingen.at/spenden) oder in der Schrattenberger Pfarrkirche in den Opferstock bis 7. Jänner 2026 erfolgen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!



**Danke!**

## Ministrantinnen und Ministranten

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter unseren Ministrantinnen und Ministranten. Nach der Sternsingeraktion waren sie auch zu den österlichen Tagen als Ratschenkinder in unserer Ortschaft unterwegs. Ob Taufen, Feiern, Feste oder Verabschiedungen – all diese besonderen Momente, ob freudig oder traurig, wären ohne die Minis nur halb so würdevoll. Unsere Ministrantinnen und Ministranten zeigen bei jeder Messe, wie wertvoll ihr Dienst für die Gemeinschaft ist. Ihr Einsatz macht unsere Feste reicher, unsere Gottesdienste würdevoller und unsere Pfarrgemeinschaft lebendiger.

Es freut uns, dass zwei Kinder sich entschlossen haben, das Ministrantenteam zu verstärken. Reinhard Mayer und Alexander Bauer werden am Sonntag, 18.1.2026 feierlich als Ministranten angelobt.

Elina Grad feierte im August ihren Abschied als Ministrantin. Nach sechs Jahren beendete sie ihren Ministrantendienst. Pfarrer Richard, das Mini-Betreuerteam Anita & Claudia sowie ihre Ministrantenkolleginnen überreichten Elina als Dankeschön Geschenke und eine Urkunde.



*Wir danken Elina herzlich für ihr Engagement  
in den vergangenen Jahren!*

## Ministrantinnen und Ministranten unterwegs

Dank Ihrer großzügigen Spenden beim Ratschen konnte im Sommer wieder ein gemeinsamer Tagesausflug stattfinden. Heuer führte die Reise mit Kaplan Bernard sowie den Betreuerinnen Anita Grad und Claudia Bendl nach Wien. Erste Station war Bernards frühere Wirkungsstätte, die Pfarrkirche Wien-Mariahilf, gefolgt von einem interaktiven Museumsbesuch. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erkundete die Gruppe die älteste Kirche Wiens, die Ruprechtskirche. Danach tobten die Kids sich noch in einer actionreichen Abenteuerhalle aus. Mit einem gemeinsamen Abendessen ließen alle den gelungenen Ausflug ausklingen.



## Erstkommunion 2025

Am Weißen Sonntag feierte die Pfarrgemeinde ein besonderes Fest: Sieben Kinder empfingen aus den Händen von Pfarrer Richard Hansl ihre erste Heilige Kommunion.

Das Erstkommunionteam Claudia Bendl und Leopoldine Mayer bereitete die Kinder mit viel Engagement und Freude auf diesen großen Tag vor. In den gemeinsamen Stunden wurde nicht nur Wissen über den Glauben vermittelt, sondern auch Gemeinschaft erlebt und vertieft.

Die Feier war geprägt von der spürbaren Freude der Kinder und ihrer Familien. Die Pfarrgemeinde dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz und freut sich über die lebendige Glaubensgemeinschaft, die an diesem Tag sichtbar wurde.



Erstkommunionkinder: David Langer, Jonas Donner-Ipsmiller, Alexander Bauer, Reinhard Mayer, Samuel Schön, Sebastian Spangl, Sophie Thill

### **Firmung 2025**

Die Jugendlichen unseres Pfarrverbandes bereiteten sich in Gemeinschaft auf das Sakrament der Heiligen Firmung vor. Unter dem Leitgedanken „*We are the light*“ erlebten sie eine intensive Zeit des Glaubens und der Begegnung. Ein besonderer Höhepunkt der Vorbereitung war das Feuerfest in Wien, das die Freude und Begeisterung der jungen Menschen sichtbar machte.

Am 24. Mai spendete Dr. Michael Max, Rektor des Collegio Pontificio Santa Maria dell'Anima, in der Herrnbaumgartner Pfarrkirche 18 Firmlingen aus dem Pfarrverband Weinland Nord das Sakrament der Heiligen Firmung.

Aus unserer Pfarre empfingen fünf Jugendliche dieses bedeutende Sakrament. Mit großer Freude feierte Pfarrer Richard gemeinsam mit ihnen diesen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg.



Die Neugefirmten  
Emily Kramer, Carina Soban,  
Elina Grad, Leon Mammerler und Tanja Friedelt  
mit Pfarrer Richard Hansl und Firmspender Dr. Michael Max

### **Pastoralmesse in C**

Die Pastoralmesse von Alois Bauer war im 19. Jahrhundert eine der am häufigsten aufgeführten Weihnachtsmessen im österreichisch-böhmischem Raum. Seine „*Pastoralmesse in C*“ brachte der Projektchor unter der Leitung von Thomas Hugl im Gottesdienst am 4.1.2025 in Schrattenberg zur Aufführung. Die 25 Sängerinnen und Sänger, vorwiegend aus Schrattenberg und Poysbrunn, und das 12-köpfige Orchester begeisterten die Messbesucher an diesem Abend.



*Herzliche Gratulation zu dieser gelungenen Premiere und wundervollen musikalischen Gestaltung der Hl. Messe!*

### **Fastensuppe**

Nach der Familienmesse am 16. März 2025 sorgten die Frauen der Katholischen Frauenbewegung (KFB) für eine besondere Stärkung: Mit viel Engagement bereiteten sie köstliche „Suppen to go“, die nach dem Gottesdienst verteilt wurden. Die Aktion verband kulinarische Freude mit gelebter Solidarität und fand großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern.



## Kreuzwegandachten

In unserer Pfarrkirche wird an jedem Fastensonntag eine Kreuzwegandacht von verschiedenen Gruppen abgehalten. Die Gläubigen sind herzlich eingeladen, gemeinsam die Stationen des Leidensweges Christi zu betrachten. Die Andachten bieten Raum für Stille, Gebet und Besinnung. Sie helfen, die Fastenzeit bewusst zu gestalten und sich innerlich auf das Osterfest vorzubereiten.



Ministrantinnen und Ministranten, Erstkommunionkinder sowie Firmlinge gestalteten gemeinsam am 3. Fastensonntag die Kreuzwegandacht.

## Kirchenreinigung

Zahlreiche Helferinnen und Helfer folgten der Einladung zum alljährlichen Kirchenputz. Mit Besen, Staubwedeln, Tüchern und weiteren Putzutensilien wurde die Pfarrkirche zu neuem Glanz gebracht.



*Ein  
herzliches  
Vergelt's  
Gott für die  
tatkräftige  
Hilfe!*

## Ordensmesse des europäischen Weinritterordens

Am 10. Mai 2025 feierten die Weinritter ein Legatsfest und verwandelten den Ort einen ganzen Tag lang in eine ritterliche Hochburg. Die Ordensmesse mit anschließendem Ritterfestakt wurde von Ritterpriester Richard Hansl zelebriert und zahlreiche Gläubige feierten dieses besondere Ereignis mit.



## Ferienspielnachmittag

Im Juli lud die Pfarre die Kinder zu einem abwechslungsreichen Ferienspielnachmittag ein. Mit großer Begeisterung erkundeten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst den Kirchenraum bei einer spannenden Rätselrallye. Anschließend bot sich die seltene Gelegenheit, den Kirchturm sowie den Dachboden zu besichtigen – ein Erlebnis, das für viele zu den Höhepunkten des Tages zählte.



Im Pfarrhof konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Bunte Socken wurden gestaltet und erfrischende Mocktails gemixt. Den gelungenen Abschluss bildeten lustige Spiele im Pfarrhofgarten, die für fröhliche Stimmung sorgten und den Nachmittag harmonisch abrundeten.

## Patrozinium

Am 24. August 2025 feierte die Pfarrgemeinde gemeinsam mit Pfarrer Richard Hansl das Patrozinium zu Ehren des Kirchenpatrons, des Hl. Johannes des Täufers. Die festliche Messe erhielt eine besondere Note, da ehemalige Ministranten für diesen Anlass ihren Dienst am Altar wieder aufnahmen. Mit großer Freude und sichtbarer Begeisterung trugen sie dazu bei, dass die Feier für die Gemeinde zu einem eindrucksvollen und unvergesslichen Ereignis wurde.



Pfarrer Richard feierte mit dem Ministrantenteam:

Franz Edlinger,  
Elina Grad,  
Thomas Schreiber  
und  
Johann Thiem

## Erntedankfest

Kaplan Bernard zelebrierte gemeinsam mit der Schrattenberger Pfarrgemeinde das traditionelle Erntedankfest. Dank der engagierten Mitwirkung der örtlichen Vereine und Institutionen wurde die Feier besonders festlich gestaltet und zu einem eindrucksvollen Zeichen des Dankes.



Ein besonderer Dank gebührt Gabriele Wiesner und ihrem Team, die mit viel Kreativität die Erntedankkrone und –sträußchen gestaltet haben sowie Sonja Hösch und Fini Scherzer für die Dekorationen in der Kirche.



Nach dem Festgottesdienst lud der Pfarrgemeinderat und Vermögensverwaltungsrat zur Agape mit Glühwein, Punsch und Würstel ein. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Ortsmusik Schrattenberg, die mit ihren Klängen das gesellige Beisammensein bereicherte.

Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen des Erntedankfests beigetragen haben, und bei den vielen Spenden von Teebäckereien und anderen Köstlichkeiten herzlich bedanken!

*Ein herzliches Vergelt's Gott für die  
Erntedankspenden von 3.336,20 € und das  
Mitfeiern beim Erntedankfest!*

## Jugendevent

Zu einem atemberaubenden Lichtermeer verwandelte sich die Pfarrkirche beim Jugendevent am Feiertag des Landespatrons, des Hl. Leopold. Unter dem Motto „*The Circle of Life – Lebenslauf mit Gott*“ wurde den Gläubigen ein eindrucksvoller Gottesdienst geboten.



Das Thema der Jugendmesse wurde von „*Gottes Bodenpersonal*“ gemeinsam mit dem Jugendchor „*The Sounds Beyond*“ unter der Leitung von Dr. Linda Kaufmann auf bewegende Weise vermittelt. Auch der Kinderchor trug mit einem Lied zur wundervollen Gestaltung bei. Mit stimmungsvoller Musik und eindrucksvollen Impulsen gelang es, die Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken über den eigenen Lebensweg mit Gott anzuregen.



### **Herzliche Glückwünsche zum 40. Geburtstag**

Im Namen der Pfarrgemeinde gratulierte Pfarrer Richard unserer Pfarrgemeinderätin Claudia Bendl herzlich zum 40. Geburtstag und überreichte ihr Geschenke.



Claudia engagiert sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz in der Kinderpastoral: Sie begleitet die Erstkommunionkinder und betreut unsere Ministrantinnen und Ministranten mit viel Herz und Freude. Wir danken ihr von Herzen für ihren unermüdlichen Dienst in unserer Pfarre und wünschen ihr Gottes Segen, Gesundheit und viel Freude für das neue Lebensjahrzehnt.

## Gratulation zum 40. Geburtstag von Pfarrer Richard Hansl

Wenn ein Priester Geburtstag hat, wird gefeiert – und erst recht, wenn es ein runder ist! Im Mai 2025 durfte unser Pfarrer Richard Hansl seinen 40. Geburtstag begehen. Im Namen der ganzen Pfarre gratulierten ihm die Mitglieder des Pfarrgemeinderats herzlich und überbrachten Geschenke.



Ein besonders berührendes Zeichen der Wertschätzung kam von unseren Ministrantinnen und Ministranten: Jede und jeder gestaltete für den Jubilar einen persönlichen Schutzengel, der ihn auf seinem weiteren Weg begleiten soll.

Wir danken Pfarrer Richard für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm Gottes reichen Segen sowie weiterhin viel Freude und Kraft in seinem Dienst als Seelsorger in unserer Pfarre und im Pfarrverband Weinland Nord.

## Herzlichen Glückwunsch, Dr. Bernard Rabwoni Akiiki!

Die Pfarrgemeinde feierte am 26. Oktober einen bedeutenden Meilenstein im Leben von Kaplan Bernard Rabwoni. Er machte sich selbst ein einzigartiges Geschenk zum 35. Geburtstag: den höchsten akademischen Grad in der Theologie, nämlich den Doktortitel! Für Kaplan Bernard war es ein Tag der Freude, der Dankbarkeit und der Anerkennung.

Mit großem Respekt und herzlicher Verbundenheit gratulierte die Pfarrgemeinde ihm zu diesem herausragenden Erfolg.



Nach Abschluss seines Studiums heißt es für uns nun leider Abschied nehmen. Am Sonntag, den 28. Dezember 2025, werden wir „unseren“ Kaplan Bernard im Gottesdienst um 8:30 Uhr offiziell verabschieden. Dazu laden wir die ganze Pfarrgemeinde herzlich ein, mit uns gemeinsam Danke zu sagen.

Kaplan Bernard wird noch bis 6. Jänner 2026 in unserem Pfarrverband Weinland Nord tätig sein. Anschließend verbringt er einige Wochen in seiner Heimat Uganda, bevor er im März 2026 eine neue Aufgabe als Seelsorger in der Schweiz übernimmt.

In den vergangenen Jahren hat Bernard nicht nur bei uns vieles bewirkt. Besonders hervorzuheben ist sein großes Engagement in West-Uganda, wo er eine Schule gründete, die auch den ärmsten Kindern Zugang zu Bildung ermöglicht.

Für seinen priesterlichen Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und sein offenes Herz danken wir ihm von Herzen. Wir wünschen Bernard Gottes Segen und viel Erfolg für seine neue Aufgabe in der Schweiz sowie für den weiteren Ausbau seines Schulprojekts in Uganda.



## Dienstjubiläum

Bereits seit 25 Jahren kümmert sich Pfarrsekretärin Helga Wagendristel um sämtliche Anliegen der Pfarrgemeinde.

Anlässlich ihres Dienstjubiläums überbrachte Pfarrer Richard Hansl im Namen der Pfarre herzliche Glückwünsche und dankte ihr für ihren unermüdlichen Einsatz.



## Pfarrverbandsnovene

Im Mai 2025 wurde im Pfarrverband Weinland Nord zum dritten Mal eine neuntägige Novene gebetet. Dieses Jahr stand die Novene ganz im Zeichen des Heiligen Jahres. Die Pfarre Schrattenberg gestaltete dazu einen Gebetsabend mit dem Thema „*Hoffnung durch Licht*“ und dankte allen Mitfeiernden für ihre Teilnahme.



Der feierliche Abschluss der Novene fand in der Wallfahrtskirche Maria Bründl statt, die im Heiligen Jahr 2025 als Heilige Stätte gefeiert wurde.

Die nächste Pfarrverbandsnovene ist für Juni 2026 vorgesehen.

### **Besuchssonntag mit der Pfarre Kleinschweinbarth**

Aus einer Pfarrverbandsklausur ist eine neue Idee entstanden: der Besuchssonntag. Dabei feiern zwei Pfarren unseres Pfarrverbands an einem Sonntag gemeinsam die Heilige Messe in einer Pfarre. Ziel ist es, die Selbstverständlichkeit zu fördern, auch Gottesdienste in anderen Pfarren zu besuchen und dadurch die Gemeinschaft im Pfarrverband zu vertiefen.

Im Juni führte der erste Besuchssonntag nach Kleinschweinbarth. Einige unserer Ministrantinnen und Ministranten begleiteten die Feier und unterstützten die dort einzige Ministrantin beim Dienst am Altar.



Am Christkönigssonntag erfolgte der Gegenbesuch in Schrattenberg. Trotz winterlicher Temperaturen bot die anschließende Agape am verschneiten Kirchenplatz Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Viele nutzten die Möglichkeit, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

Der Besuchssonntag zeigt: Mit kleinen Schritten lassen sich neue Kontakte knüpfen und die Vielfalt unseres Pfarrverbands entdecken. Eine Initiative, die Gemeinschaft lebendig macht und den Blick über die eigene Pfarre hinaus öffnet.



## Wallfahrt nach Mikulov

Am 18. Oktober 2025 organisierte Pfarrer Richard Hansl gemeinsam mit dem Verein Sebastianus, z.s. eine Wallfahrt für den Pfarrverband Weinland Nord auf den Heiligen Berg bei Nikolsburg (Mikulov/CZ). Der Verein Sebastianus widmet sich der Pflege und Restaurierung der sakralen Architektur des Wallfahrtsortes und trägt damit wesentlich zum Erhalt dieses bedeutenden Kulturerbes bei.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Propst P. Mgr. Pavel Pacner und einer kleinen Stärkung machten sich rund 40 Wallfahrerinnen und Wallfahrer auf den Weg hinauf zum Heiligen Berg. Dort wurde die St.-Sebastians-Kapelle besichtigt.

Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im ehemaligen Kapuzinerkonvent, wo die Pilger bei Bier und belegten Broten den Tag ausklingen ließen. Die Wallfahrt bot nicht nur spirituelle Eindrücke, sondern auch Gelegenheit zur Begegnung und Vertiefung der Gemeinschaft.



©Pfarrverband Weinland Nord

## 1. Pfarrfest

Am 21. Juni 2025 durften wir unser erstes Pfarrfest im Garten des Pfarrhofes feiern – ein Ereignis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die große Zahl an Besucherinnen und Besuchern hat uns überwältigt und die fröhliche, herzliche Stimmung unter den Gästen erfüllte den ganzen Abend.



Bei den festlichen Klängen der Ortsmusik Schrattenberg, Köstlichem vom Grill sowie erfrischenden Cocktails, Wein und Bier wurde das Fest zu einem gelungenen Abend. Lachen, Gespräche und Musik schufen eine Atmosphäre, die die Gemeinschaft spürbar machte.

*Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind und an alle helfenden Hände!*

*Ihr habt diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis gemacht!*



*Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei  
2. Pfarrfest am 27. Juni 2026 mit euch!*

### Pfarrhofgarten

Nachdem der Lagerschuppen neu gebaut wurde, stand die Neugestaltung des Gartens als weiteres Projekt des Vermögensverwaltungsrats auf dem Plan.





Am 22. Juni 2025 wurde der neu angelegte Pfarrhofgarten im Rahmen einer festlichen Hl. Messe sowie der Segnung des Mauerkreuzes seiner Bestimmung übergeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Helfern, die mit großem Einsatz und vielen freiwilligen Stunden zu der wundervollen Gestaltung beigetragen haben. Besonders danken wir dem Stv. Vorsitzenden des Vermögensverwaltungsrats, Bruno Grad, für seine tatkräftige Unterstützung, unermüdliche Arbeitskraft und Organisation.

Dank dieser gemeinsamen Anstrengungen erstrahlt der Pfarrhofgarten nun in seiner ganzen Schönheit und kann als Ort der Begegnung und Besinnung genutzt werden.



## Missionskreuz

Für die Sanierung des Kirchensockels musste das Missionskreuz abgenommen werden und konnte jetzt, nach Abschluss der Arbeiten, wieder im neuen Glanz aufgestellt werden.

Am Weltmissionssonntag segnete Pfarrer Richard das Kreuz.



## Wir stimmen uns ein...

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres treten wir zugleich in die stillste und besinnlichste Zeit ein: die Adventzeit. In Schrattenberg werden dienstags im Advent vor Sonnenaufgang Roratemessen gefeiert, die im Schein zahlreicher Kerzen eine besondere Atmosphäre schaffen und zur inneren Einkehr einladen.



Im Anschluss an die erste Roratemesse lud der Pfarrgemeinderat zu einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarrhof ein.

## VORSCHAU AUF DAS JAHR 2026

DO, 1.1.	18:00	Moments in Church (Tickets unter <a href="http://www.hoffnungslichter.at">www.hoffnungslichter.at</a> )
DI, 6.1.	08:00	Dreikönigsmesse, anschl. Sternsingen
SO, 1.2.	08:30	Lichtmess mit Prozession u. Blasiussegen
MI, 18.2.	19:00	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes
SO, 29.3.	08:30	Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession
SA, 4.4.	18:00	Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession und Speisensegnung
SO, 12.4.	10:00	Erstkommunionfeier
SA, 25.4.	18:00	Hl. Messe mit Prozession zur Markuskapelle
DI, 12.5.	18:00	Hl. Messe mit Bittprozession
SA, 2.5.	06:00	Hl. Messe, anschl. Wallfahrt nach Maria Moos
FR, 29.5.	18:00	Lange Nacht der Kirchen
DO, 4.6.	10:00	Fronleichnamsfest
SA, 27.6.	18:00	Pfarrfest im Pfarrhofgarten
SO, 28.6.	08:30	Hl. Messe im Pfarrhofgarten
SO, 9.8.	10:00	Gefallenengedenkfeier in der Pfarrkirche
SO, 16.8.	08:00	Prozession zur Bründlkapelle
	08:30	Feldmesse bei der Bründlkapelle
SO, 23.8.	08:30	Patrozinium
SO, 11.10.	09:00	Erntedankfest
SA, 28.11.	18:00	Adventkranzweihe
SO, 13.12.	14:00	Es weihnachtet sehr – ein weihnachtlicher musikalischer Nachmittag
DO, 24.12.	16:15	Krippenandacht
	17:00	Turmblasen
		Christmette
DO, 31.12.	18:00	Jahresschlussmesse mit Jahresrückblick

**Aus dem "Buch des Lebens"**  
***Das Sakrament der Hl. Taufe empfingen:***



Leo ANDERL am 12.1.25



Luisa BUXBAUM am 14.9.25



Ylvie RUPP am 20.9.25



Amelie WIESNER am 19.10.25



Cora IPSMILLER am 19.10.25



Mia & Lena ANDERL am 25.10.25

## **Wir mussten uns verabschieden von:**

Hannelore NEUMANN	† 20.12.2024
Johann WENZ	† 22.12.2024
Anna KLEINDIENST	† 31.12.2024
Karl BÜCHLER	† 20.01.2025
Bruno GRAD	† 06.02.2025
Herta LANGER	† 13.02.2025
Leopold BRUNNER	† 07.03.2025
Edith EBNER	† 19.03.2025
Johann SCHINHAN	† 01.07.2025
Martin POLZ	† 02.07.2025
Rudolf PRITZ	† 02.07.2025
Eduard ZECHMEISTER	† 28.08.2025
Helene KLEINDIENST	† 24.09.2025
Hermine ROCK	† 17.11.2025
Georg WOLF	† 04.12.2025



*Du kannst weinen, dass ich gegangen bin  
oder du kannst lächeln,  
dass ich gelebt habe und bei dir war.  
Du kannst deine Augen schließen und bitten,  
dass ich wiederkomme,  
oder du kannst sie öffnen und sehen,  
was ich dir zurückgelassen habe.  
Dein Herz kann leer sein,  
weil du mich nicht mehr sehen kannst,  
oder es kann voll der Liebe sein,  
die ich für dich hatte.  
Du kannst immer daran denken,  
dass ich gegangen bin,  
oder du kannst mich im Herzen tragen  
und in dir weiterleben lassen.  
Du kannst weinen und leer sein,  
oder du kannst tun, um was ich dich bitte:  
lächle, öffne deine Augen,  
schau die Schönheit der Natur,  
gib Liebe und gehe deinen Weg  
ohne Angst zu Ende.*



*Alles Gute und  
Gottes reichen Segen für 2026  
wünschen Ihnen*

*Pfarrer Richard Hansl, Kaplan Bernard Rabwoni,  
die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und  
des Vermögensverwaltungsrats  
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Pfarre Schrattenberg*



Der  **Pfarrblick** ist ein Informations- und Kommunikationsblatt.  
**Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:**

Röm.-kath. Pfarramt Schrattenberg, 2172 Schrattenberg, Kirchenplatz 3  
E-Mail: [pfarre.schrattenberg@katholischekirche.at](mailto:pfarre.schrattenberg@katholischekirche.at)

**Fotos:** Pfarre Schrattenberg

**Druck:** Grafikkeller J. Wieser, 2170 Poysdorf

**Redaktion:** Pfarrer Mag. Richard Hansl, Kaplan Dr. Bernard Rabwoni,  
Anita Grad, Bruno Grad